

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: CIL XV 4857, Gelatinefolie</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Gelatinefolien</p> <p>Inventarnummer: EC0014206</p> |
|--|---|

Beschreibung

Auf Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung zu CIL XV 4857.

Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt.

Die Zeichnung wurde im CIL nicht gedruckt, sondern durch eine Wiedergabe der gelesenen Buchstaben ersetzt.

Mit der Zeichnung wurde eine literarisch Aufschrift auf einer Amphore oder einem urceus wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung
Maße: Länge: 10,6 cm, Breite: 12,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1878-1879
 wer Heinrich Dressel (1845-1920)
 wo Rom

Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift

- Gelatinefolie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4857